

Neue Ausstellung

Heilige Körper

3.9.2023-1.4.2024



Pressekonferenz: Freitag, 1.9.2023, 11:00 Uhr

Eröffnung: Sonntag, 3.9.2023, 11:00 Uhr

Presseinformation

Rolandseck, 7. August 2023



Heilige Körper

3.9.2023-1.4.2024

"Du hast in Dir den Himmel und die Erde."
Hildegard von Bingen (1098–1179)

"Denn am Abend nahm er das Brot, brach es und sprach: Nehmt und esset davon.

Dies ist mein Leib, der für Euch hingegeben wird."

Matt. Kap. 26, Vers 26–28

Die Ausstellung versammelt rund 50 religiöse Gemälde und Skulpturen der Sammlung Rau für UNICEF, die christliche Glaubenswelten vom Mittelalter bis in die Anfänge der Moderne darstellen.

Im Zentrum des Christentums steht ein Mensch gewordener Gott. In Messe und Gottesdienst wird sein "heiliger Körper" lebendig, wird sein freiwilliges Opfer für die Erlösung aller körperlich erfahrbar in Brot und Wein. Die Verbindung von Spiritualität und Leiblichkeit ist ein Motiv in vielen Religionen seit dem Altertum.

Die Kunstwerke illustrieren den Lebens- und Leidensweg Christi, zeigen Märtyrer und Heilige, die wie er als passive friedfertige Helden innere Stärke bewiesen und über sich hinauswuchsen. Bis heute bilden ihre heiligen Körper das Zentrum vieler Wallfahrtskirchen, vermag die Berührung ihrer skulpturalen Stellvertreter körperliche wie seelische Wunden zu heilen. Währenddessen bleibt die himmlische Sphäre den spirituellen Körpern, den Engeln und himmelfahrenden Verkündern der großen Weltreligionen vorbehalten.

Partner und Förderer:







Allgemeine Informationen

Arp Museum Bahnhof Rolandseck Hans-Arp-Allee 1 53424 Remagen Tel. +49(0) 22 28 94 25 info@arpmuseum.org arpmuseum.org

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr

Eintritt: Erwachsene, alle Ausstellungen: 11 Euro, ermäßigt: 9 Euro – am Museumsdienstag zahlen alle den ermäßigten Eintrittspreis, für Studierende und Auszubildende ist der Eintritt dienstags frei

Das komplette Programm: arpmuseum.org

Facebook: www.facebook.com/arpmuseumbahnhofrolandseck

Instagram (@arpmuseum #arpmoment)
PRESSEMATERIAL auf der Homepage des Arp Museums unter:
http://arpmuseum.org/museum/ueber-uns/presse.html